



Breite: 252 cm; Länge: 577 cm
(mit Frontkraftheber); Höhe: 317 cm

John Deere 6215R DirectDrive

profi 10/17
www.profi.de

Technische Daten

Motor: 158 kW/215 PS (nach 97/68 EC) bei 2100 min⁻¹; Maximalleistung mit Boost 190 kW/259 PS, wassergekühlter Sechszylinder DPS PowerTech PVS, Abgasstufe IV (Tier 4 final) mit DPF, DOC- und SCR-Kat sowie AdBlue; 6,8 l Hubraum; 395 l Diesel, 20 l AdBlue

Getriebe: 24/24 Stufen, 3 Gruppen, 8 Lastschaltstufen, alles elektrohydraulisch geschaltet, Automatikfunktionen für Acker und Straße, 50 km/h bei 1600 min⁻¹

Bremsen: nasse Scheibenbremsen vorne und hinten mit Allradzuschaltung; Parksperre; Druckluftanlage Serie

Elektronik: 12 V, Batterie 174 Ah, Lichtmaschine 200 A Serie; Anlasser 3,8 kW/5,1 PS

Hubwerk: Kat. III; EHR mit Unterlenker-Regelung, autom. Seitenstabilisatoren wahlweise, Frontkraftheber und Frontzapfwelle Option

Hydraulik: Axialkolbenpumpe 155 l/min

Option, 200 bar, bis zu 6+3 Steuergeräte, wahlweise mit Zeit-/Mengensteuerung; 55 l Öl entnehmbar

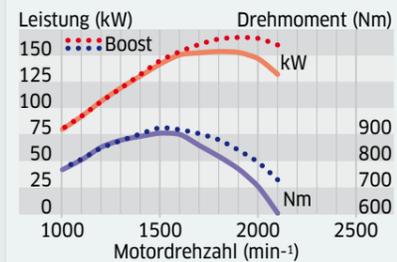
Zapfwelle: 540/540E/1000 oder 540E/1000/1000E, 1 3/8 Zoll, 6 oder 21 Keile, elektrohydraulisch geschaltet

Achsen und Fahrwerk: Flanschachse mit Lamellen-Differenzialsperre, wie Frontantrieb elektrohydraulisch geschaltet; Testbereifung 600/70 R 28 vorne, 650/85 R 38 hinten

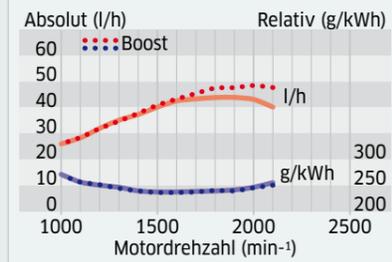
Pflege und Wartung: Motoröl 19,5 l (Wechsel alle 750 h); Getriebe-/Hydrauliköl 81 l (alle 1500 h); Kühlsystem 28 l

Preis: „Premium“-Ausstattung ab 169 800 €, Testausstattung 194 180 € mit Kabinenfederung (2 490 €), 1,1 t Radgewichte (3 740 €), 155 l/min-Pumpe (720 €), GPS-ready (3 000 €), vier elektrische Ventile statt drei (1 170 €)

Leistung und Drehmoment



Kraftstoffverbrauch



Kraftstoffverbrauch im Kennfeld

Arbeitsbereiche	Leistung	Drehzahl	g/kWh	l/h
Normzapfwelle 540	100%	1950	241	48,1
Sparzapfwelle 540E	100%	1721	237	45,5
Normzapfwelle 1000	100%	1950	241	48,1
Sparzapfwelle 1000E	100%	-	-	-
Motor im Abregelbereich	80%	max.	260	39,7
Hohe Leistung	80%	90%	245	37,5
Transportarbeiten	40%	90%	296	22,6
Wenig Leistung, ½ Drehz.	40%	60%	258	19,8
Hohe Leistung, ½ Drehz.	60%	60%	247	28,4

Messwerte DLG-Testzentrum

Zapfwellenleistung (ohne/mit Boost)
Maximal (1900 min⁻¹) 154,2/167,6 kW
Bei Nenndrehzahl 132,5/160,5 kW

Diesel-/AdBlue-Verbrauch (ohne/mit Boost)
Bei max. Leistung 239/239 + 9,4 g/kWh
Bei Nenndrehzahl 255/250 + 7,1 g/kWh
Absolut Max./Nenn. (Boost) 47,7/47,7 l/h

Drehmoment (ohne/mit Boost)
Maximal 897/927 Nm (1500 min⁻¹)
Drehmomentanstieg 51/27 %
Drehzahlabfall 29/29 %
Anfahrmoment 127/106 %

Getriebe
Gangzahl von 4 bis 12 km/h 11

Hubkraft Heck (90 % max. Öl Druck, korr.)
Unten/Mitte/Oben 6 075/7 884/9 126 daN
Hubweg unter Last 75,6 cm (23 bis 98,6 cm)

Hydraulikleistung
Betriebsdruck 205 bar
Maximale Menge 165 l/min
Max. Leistung 46,1 kW (155 l/min, 178 bar)

Zugleistung
Max. 144,3 kW bei 1800 min⁻¹ 257 g/kWh
Bei Nenndrehzahl 125,3 kW 273 g/kWh

Lautstärke (unter Last am Fahrer-Ohr)
Kabine geschlossen/offen 72,1/81,7 dB(A)

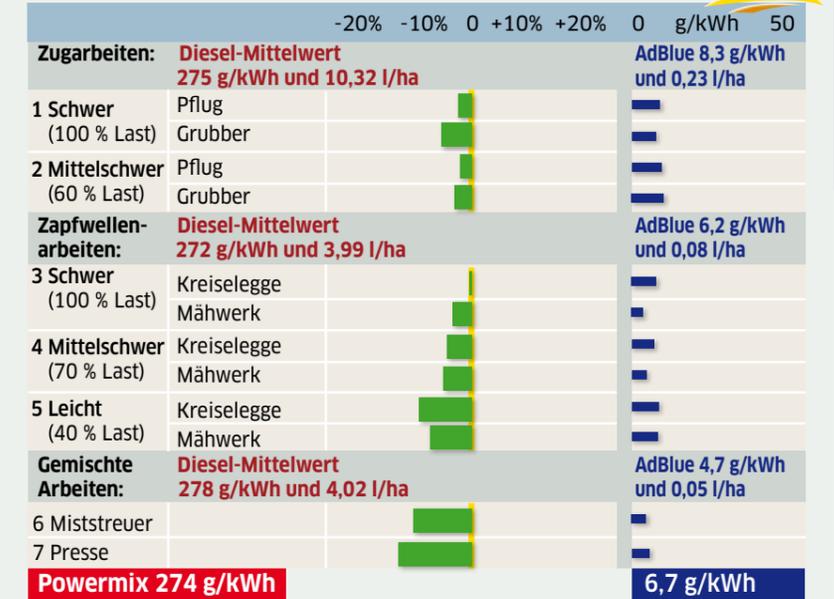
Abbremsung
Maximale mittlere Verzögerung 5,4 m/s²
Pedalkraft 34,9 daN

Wendekreis
Ohne Frontantrieb 12,20 m

Testgewicht
Vorderachse 3 225 kg
Hinterachse 5 035 kg
Leergewicht 8 260 kg
Zulässiges Gesamtgewicht 13 450 kg
Nutzlast 5 190 kg
Leistungsgewicht 52 kg/kW
Radstand 280 cm
Spurweite vorne/hinten 201/201 cm
Bodenfreiheit 53,0 cm

John Deere 6215R DirectDrive Premium

Der Verbrauch bei Feldarbeiten

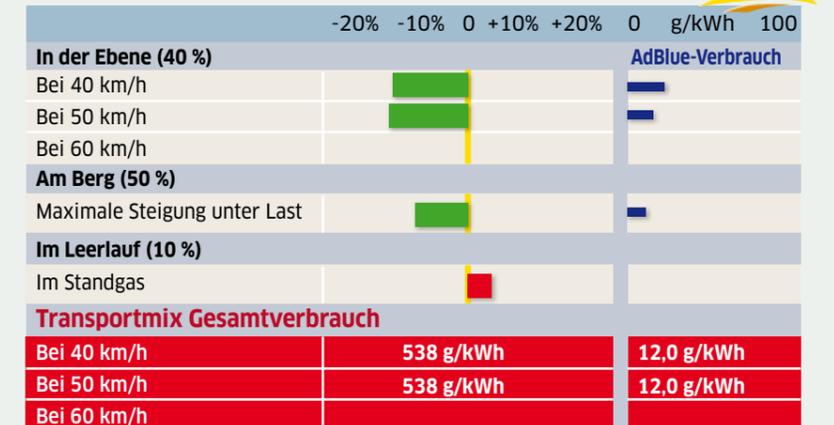


Unten links steht der Powermix-Wert in g/kWh als Mittel aller 7 gemessenen Zyklen. Die Mittelwerte der Bereiche „Zugarbeiten“, „Zapfwellenarbeiten“ und „Gemischte Arbeiten“ sind mit dem Kraftstoffverbrauch in Gramm pro Kilowatt und Stunde und in Litern pro Hektar in der Tabelle in roter Schrift angegeben. Den Verbrauch von AdBlue (der ja kein Treibstoff, sondern ein Betriebsstoff ist) zeigt die rechte Grafik. Die Balken sind schmaler, da AdBlue preiswerter ist als Diesel; in blauer Schrift sind die Mittelwerte aufgeführt.

Die gelbe Grundlinie der linken Grafik markiert den Durchschnitt aller bisher gemessenen Powermix-Kandidaten. Die Länge der Balken zeigt, wie viel der Schlepper in dem jeweiligen Zyklus prozentual besser (grün) oder schlechter (rot) war als der Durchschnitt aller bisher gemessenen Powermix-Kandidaten. Der Mittelwert für den Powermix liegt im Durchschnitt aller gemessenen Testkandidaten derzeit bei 288 g/kWh.

Der John Deere 6215R DD liegt beim Powermix im Dieserverbrauch unter den Mittelwerten. Der Powermix-Gesamtwert ist bei Diesel um 4,8 % niedriger als der Mittelwert aller bisher gemessenen Kandidaten. Der zusätzliche AdBlue-Verbrauch betrug im Mittel 3,1 Liter pro 100 Liter Diesel.

Der Verbrauch auf der Straße



Der Transporttest der DLG wird zurzeit auf der Straße durchgeführt. Der Testkandidat geht mit einem (passend zur gemessenen Zapfwellenleistung ballastierten) Anhänger auf einen Rundkurs, die Messungen werden jeweils dreimal wiederholt. Das Gesamtergebnis errechnet sich aus den gewichteten Einzelergebnissen von 50 % Bergfahrt, 40 % Fahrt in der Ebene und 10 % Leerlauf.

Die gelbe Grundlinie in der Grafik markiert den jeweiligen Mittelwert aller bislang im Straßentransport getesteten Traktoren. Die Länge der Balken zeigt, um wie viel der Testkandidat prozentual besser (grün) oder schlechter (rot) abschneidet im Vergleich zum Durchschnitt. Der Mittelwert für den Transporttest auf der Straße liegt aktuell bei 587 g/kWh mit 40 km/h und 572 g/kWh mit 50 km/h.

Der John Deere 6215R DD lag bei den Messungen unter dem Durchschnitt. Der Gesamtverbrauch lag bei 40 km/h um 8,3 % unter und bei 50 km/h um 5,9 % unter dem Mittel aller bisher gemessenen Traktoren.



MAGAZIN FÜR PROFESSIONELLE AGRARTECHNIK



profi
MAGAZIN FÜR PROFESSIONELLE AGRARTECHNIK

John Deere 6215R DirectDrive

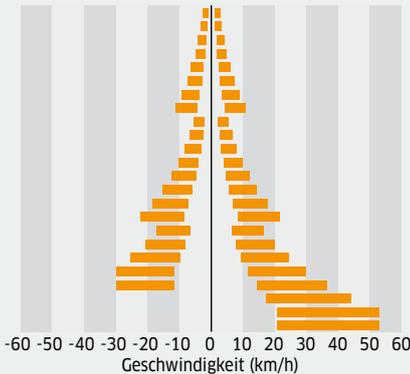
profi 10/17
www.profi.de

Ganggeschwindigkeiten

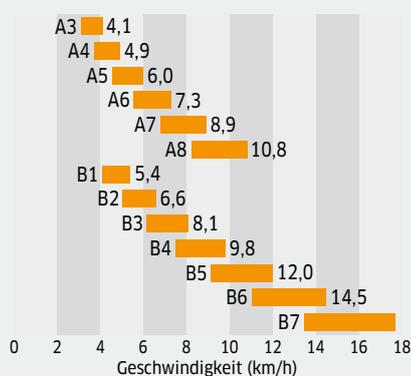
Drei Gruppen und acht Lastschaltstufen sorgen mit der lastschaltbaren Wendschaltung für 24/21 Übersetzungen und sogar 50 km/h bei reduzierter Drehzahl.



24/21 Übersetzungen

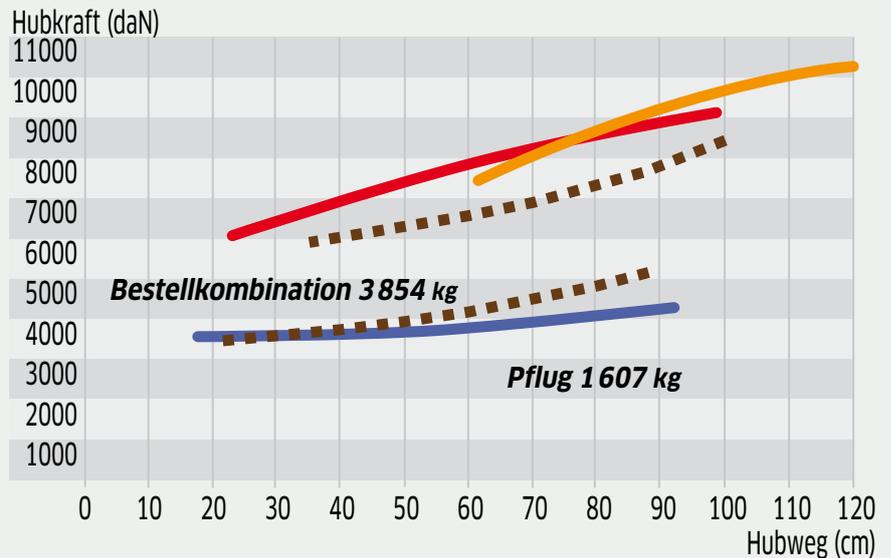


11 Gänge von 4 bis 12 km/h



Hubkraft und Hubkraftbedarf

John Deere 6215R: Die Hubwerke sind bei allen Getriebevarianten gleich. Die rote Kurve zeigt die Hubkraft (90 % des Maximalwertes) als durchgehende Hubkraft an den Koppelpunkten der Unterlenker. Die gelbe Kurve zeigt die Hubkraft bei verkürzten Hubstreben – fast 1 400 daN mehr, allerdings 13 cm weniger Hubweg. Dank der steil ansteigenden Hubkraft sind auch schwere Geräte kein Problem.



- Fronthubwerk: durchgehend 3 573 daN, Hubweg 74,4 cm
- Hubstreben lang: durchgehend 6 075 daN, Hubweg 75,6 cm
- Hubstreben kurz: durchgehend 7 443 daN, Hubweg 62,6 cm